Voraussetzungen

Als Zugangsvoraussetzung für das Masterstudium „Angewandte Kulturwissenschaft und Kultursemiotik“ gilt ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss von mindestens 6 Semestern und 180 Leistungspunkten in den Bereichen der Kulturwissenschaft, Philologie, Medienwissenschaft oder vergleichbarer geisteswissenschaftlicher Studiengänge. Gefordert ist darüber hinaus ein Nachweis guter englischer Sprachkenntnisse (Stufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen).

Bewerbung und Immatrikulation

Der Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich. Aktuelle Informationen zu bestehenden Zulassungsbeschränkungen sowie zum aktuellen Bewerbungs- und Immatrikulationsverfahren finden Sie unter:
www.uni-potsdam.de/studium/zugang/bewerbung-master

Stand: März 2017
Bildquellen: E. Kimminich (Titelseite), MIZ (Innenseite 2 & Außenseite 1), M. Friel (Rückseite)

Beratungsmöglichkeiten/Kontakt

Studienfachberatung
Julius Erdmann
Telefon: +49 331 977-1723
E-Mail: julius.erdmann@uni-potsdam.de

Prof. Dr. Eva Kimminich
Telefon: +49 331 977-4144
E-Mail: eva.kimminich@uni-potsdam.de

Postanschrift
Universität Potsdam
Institut für Romanistik
Campus Am Neuen Palais
14469 Potsdam

Zentrale Studienberatung
Campus Am Neuen Palais, Haus 08
Telefon: +49 331 977-1715
E-Mail: studienberatung@uni-potsdam.de
www.uni-potsdam.de/studium/beratung/zsb

FILMMUSEUM POTSDAM

MIZ Medieninnovationszentrum Babelsberg

Universität Potsdam

ANGEWANDTE KULTURWISSENSCHAFT UND KULTURSEMIOTIK

Master of Arts

Inhalt des Studiums

Der Masterstudiengang „Angewandte Kulturwissenschaft und Kultursemiotik“ beschäftigt sich sowohl theoretisch als auch praktisch mit den verschiedenen Dimensionen der menschlichen Kommunikation. Die Studierenden erwerben ein vertieftes kulturwissenschaftliches, medienkulturelles und kulturhistorisches Wissen mit Schwerpunkt auf Phänomene und Strukturen globalisierter Kulturen und Medien, des kollektiven Gedächtnisses, kognitiver Konzepte und kommunikativen Verhaltens. Durch die Schwerpunktsetzung auf Methoden der semiotisch ausgerichteten analytischen und empirischen Kulturwissenschaft können die Studierenden aktuelle kulturelle Phänomene sowie kulturelle Dynamiken analytisch erfassen und reflektieren, sowie die damit verbundenen zeichenbasierten Kommunikationsformen im Hinblick auf ihre Optimierung durchdringen.

Der Studiengang richtet sich an Studierende eines geistes- oder kulturwissenschaftlichen Bachelorstudiengangs, welche ein weiterführendes Studium der Kultursemiotik mit der Ausschärfung eines kultur- und medienwissenschaftlichen Schwerpunkts suchen sowie sich praxisorientiert auch im Hinblick auf ein gewünschtes Berufsfeld ausrichten möchten. Genau dafür unterhält der Studiengang eine konkrete Zusammenarbeit mit Institutionen und Experten aus Kultur, Kreativwirtschaft, Medien und interkultureller sowie sozialer Arbeit. Weiterhin konzentriert sich das Lehr- und Praktikumsangebot der Universität Potsdam auf die analytische Durchdringung bzw. anwendungsorientierte Optimierung kulturell geprägter Kommunikationsformen und -prozesse, die vor dem Hintergrund semiotischer Modelle multiperspektivisch beleuchtet bzw. weiterentwickelt werden. Die Studierenden setzen beispielsweise aktuelle Theorien metaphorischer Konzepte ein, um einerseits Werbung, mediale Berichterstattung oder populistische Interpretationen gesellschaftlicher Ereignisse in ihren konkreten Ausdrucksformen und in ihrer kognitiven Wirkungsweise zu analysieren. Die

damit verbundenen analytischen Erkenntnisse können wiederum für die Produktion von Werbung oder die politische Bildung genutzt werden. Die zusätzlichen Wahlpflichtmodule im Bereich der Amerikanistik, Slavistik, Bildwissenschaft und Sprachwissenschaft bieten ergänzend Einblick in Theorie und Praxis der Cultural Studies sowie in ein anwendungsbezogenes semiotisch-linguistisches Arbeiten.

Studienziel und zukünftige Arbeitsfelder

Erworbene Kernkompetenzen liegen in den Bereichen der Analyse, Konzeption bzw. der sprachlich oder multimedialen Vermittlung von verbaler, gestischer, audiovisueller und interkultureller Kommunikation. Der Masterstudiengang vermittelt neben den Konzepten und Methode der Kulturwissenschaft und -semiotik optional spezialisiertes Fachwissen zur Medienpraxis im Rundfunk, Präsentation und Repräsentation, Sprachbeschreibung und Sprachsystem, zu Storytelling und Creative Writing, kognitiven Konzepten und Kultursemiotik, Culture and Modernity und der Literatur, Künste und Medien Osteuropas.

Weiterhin vermittelt das Studium mit seiner Praxisorientierung fächerübergreifende und anwendungsorientierte Kompetenzen, die in verschiedenen Berufsfeldern einsetzbar sind. Darunter sind insbesondere kultursemiotische, kultur- und medienwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden. Sie gewinnen nicht nur in den klassischen kulturwissenschaftlichen Tätigkeitsfeldern in Forschung und Lehre, Journalismus und Kulturarbeit zunehmend an Bedeutung, sondern sind insbesondere in Marketing, Design, Erwachsenenbildung, Eventmanagement sowie Tourismus relevant.

Aufbau des Studiums

Im Rahmen des viersemestrigen Studiengangs erbringen Sie insgesamt 120 Leistungspunkte aus den folgenden Modulen und Ihrer Abschlussarbeit.

Module	LP
Pflichtmodule	**66 LP**
Einführung in die angewandte Kulturwissenschaft	12 LP
Einführung in die Semiotik	12 LP
Fortgeschrittenes Wissen Kulturwissenschaft	9 LP
Fortgeschrittenes Wissen Kultursemiotik	9 LP
Anwendungspraxis Kulturwissenschaft	6 LP
Praktikum Kulturwissenschaft/Kultursemiotik	15 LP
Abschlusskolloquium Kulturwissenschaft/ Kultursemiotik	3 LP
Wahlpflichtbereich 1: Mediensemiotik und -praxis	**12 LP**
Es muss ein Wahlpflichtmodul erfolgreich absolviert werden: Mediensemiotik | Medienpraxis Rundfunk | Storytelling und Creative Writing	
Wahlpflichtbereich 2: Profilbereich	**15 LP**
Es muss ein Wahlpflichtmodul erfolgreich absolviert werden: Kognitive Konzepte und Kultursemiotik | Präsentation und Repräsentation | Sprachbeschreibung und Sprachsystem | Literatur, Künste und Medien Osteuropas | Culture and Modernity	
Masterarbeit	**27 LP**